

19. Mai bis 25. August 2019

MODELL- NATUREN

IN DER
ZEITGENÖSSISCHEN
FOTOGRAFIE

LUDWIG GALERIE
S A A R L O U I S

MODELL-NATUREN in der zeitgenössischen Fotografie

Die internationale Gruppenausstellung „Modell-Naturen“ widmet sich einem ungewöhnlichen Bereich der zeitgenössischen Landschaftsfotografie, handelt es sich bei den Arbeiten der Ausstellung doch nicht um Fotografien von tatsächlichen Landschaften, sondern vielmehr um Abbildungen von Modellen. Diese Modelle werden in aufwendiger Handarbeit von den jeweiligen Künstler/innen angefertigt, die also Natur nicht einfach ablichten, sondern gewissermaßen selbst zu Schöpfer/innen von Natur werden. Dabei zeigen sich die Landschaften, die sie erfinden, in ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen, von erhabenen Gebirgs- und Schneelandschaften, die an Gemälde der Romantik erinnern, über Vorstadtszenarien und Katastrophenbilder bis hin zu surrealen oder gar grotesk anmutenden Arrangements sowie zur Natur als Kulisse historischer Ereignisse.

Beim Bau der entsprechenden Modelle werden zunächst die handwerklichen Fähigkeiten der Künstler/innen herausgefordert. Erst in einem zweiten Schritt werden die Modelle dann fotografisch abgelichtet, wobei die Eigenheiten des Mediums wie Kamerastandpunkt, Ausleuchtung, Belichtungszeit und Fokussierung gezielt so eingesetzt werden, dass die gebaute Natur im Bild möglichst echt erscheint. Die Fotografie wird als das eigentliche Werk dann im Museum präsentiert, während die Modelle oftmals zerstört werden.

Was aber sehen wir denn nun auf den Fotos? Modelle oder Landschaften? Es ist diese Uneindeutigkeit, die die Faszination der Arbeiten ausmacht. Das, was die Fotos und Videos zeigen, gibt es tatsächlich, nämlich das Modell. Durch unsere Sehgewohnheiten aber meinen wir echte Landschaften zu erkennen. So spielen die Arbeiten raffiniert mit den verschiedenen Wirklichkeitsebenen und fordern dadurch immer wieder unsere Wahrnehmung heraus. Dabei stellen einige Werke das Konstruierte, das künstlich Gemachte ganz offensichtlich zur Schau,

während andere die Illusion zu einer Perfektion bringen, die ein mehrmaliges Hinsehen erfordert, um durchschaut zu werden.

Seit ihrer Erfindung wurde der Fotografie eine besonders große Realitätsnähe zugesprochen. Was man auf einem Foto sieht, muss es tatsächlich so gegeben haben, so die Annahme. Spätestens aber seit der Erfindung der Digitalfotografie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten der Manipulation ist bei uns jede Gewissheit dahin, dass das, was ein Foto zeigt, auch echt ist. Zwar verzichten die Künstler/innen der Ausstellung „Modell-Naturen“ weitgehend



*JAMES CASEBERE, Sea of Ice, 2014
Fine Art Pigment Print, 96,5 x 127 cm, Privatsammlung, Belgien
© James Casebere/Courtesy Galerie Templon, Paris-Brüssel*

auf eine digitale Nachbearbeitung ihrer Fotografien, mit ihren Arbeiten aber loten sie dennoch die Grenzen von Konstruktion und Wirklichkeit, von Natürlichkeit und Künstlichkeit, von Realität und Illusion auf eindrucksvolle Weise aus.

Die Ausstellung wurde von der Alfred Ehrhardt Stiftung in Berlin kuratiert und in Zusammenarbeit mit dem Kallmann-Museum Ismaning, der Ludwig Galerie Saarlouis und der Stadtgalerie Kiel realisiert.

RAHMENPROGRAMM

MUSEUMSTREFF

Öffentliche kostenlose Führungen
in Zusammenarbeit mit der vhs Saarlouis

Sonntag, 2. Juni 2019

Sonntag, 23. Juni 2019

Sonntag, 14. Juli 2019

Sonntag, 11. August 2019

Sonntag, 25. August 2019

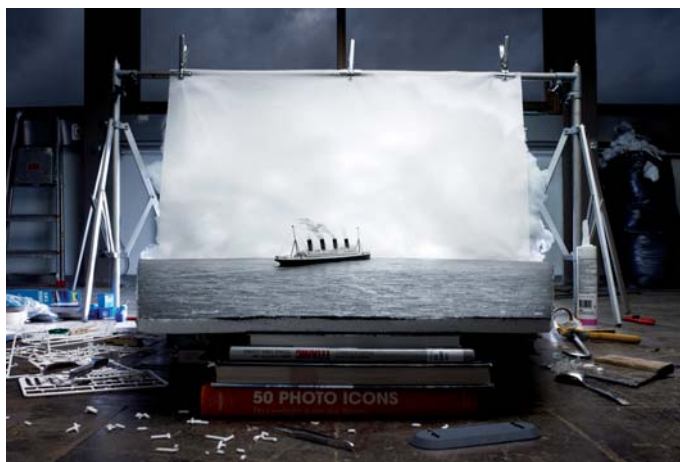
jeweils um 15 Uhr

FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOGEN/INNEN

Dienstag, 21. Mai 2019 um 15.30 Uhr

Referentin: Dr. Claudia Wiotte-Franz

Vorstellung des museumspädagogischen Programms zur Ausstellung „Modell-Naturen“ in Kooperation mit dem ILF Saarbrücken und der LPM Außenstelle Saarlouis.



CORTIS & SONDEREGGER
Making of „The Last Photo of the Titanic Afloat“
(von Francis Browne, 1912)
2014, Digital C-Print auf Alu-Dibond, 70 x 105 cm
© Jojakim Cortis & Adrian Sonderegger

LUDWIG'S KIDS-TREFF

Sonntag, 7. Juli 2019 von 14 bis 17 Uhr

Zur Ausstellung „Modell-Naturen“ findet in der Ludwig Galerie Saarlouis in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie in Saarlouis ein Kinder- und Familienfest statt. Die Besucher erwartet ein spannendes und umfangreiches Programm rund um die Ausstellung (siehe Sonderflyer).

LUDWIG'S KUNST-CAFE

Sonntag, 25. August 2019 von 14 bis 17 Uhr

Das Lokale Bündnis für Familie in Saarlouis hat in Zusammenarbeit mit der Ludwig Galerie Saarlouis ein umfangreiches und attraktives Programm rund um die Ausstellung zusammengestellt (siehe Sonderflyer).

MUSIKALISCHE SOIREE

Sonntag, 25. August 2019 um 19 Uhr

SOMMERFERIENPROGRAMM

Donnerstag, 4. Juli 2019 von 10 bis 12 Uhr
für Kinder ab 6 Jahre

Thema: Naturdarstellung und Märchenlandschaften
Leitung: Frau Durand-Block
Ort: Ludwig Galerie Saarlouis
Anmeldung: Tel.: 06831/69890-17 oder 69898-11

Dienstag, 16. Juli 2019 von 10 bis 11.30 Uhr
für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahre

Thema: Spuren hinterlassen – ein Kreativworkshop
Leitung: Zrinka Wilhelm
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Gebühr: 8 € plus 5 € Material; mit Familienpass: 5 €
Anmeldung: Tel.: 06831-43637, Mail: fbs-sls@t-online.de
Katholische Familienbildungsstätte in Zusammenarbeit mit der Ludwig Galerie Saarlouis

Die Ausstellung „Modell-Naturen in der zeitgenössischen Fotografie“ zeigt Landschaften unterschiedlichster Art. Davon ausgehend wollen wir der Frage: „Welche Spuren hinterlassen Menschen oder andere Lebewesen in Landschaften?“ gemeinsam nachgehen: Wir kleben Modelliermasse auf Kopien der Fotos aus der Ausstellung und gestalten diese mit Hilfe verschiedener Werkzeuge (Dauer: 90 min). So entstehen Fuß-/Handabdrücke, Tierspuren und vieles mehr.

Mittwoch, 7. August 2019 von 10 bis 12 Uhr
für Kinder ab 6 Jahre

Thema: Die Nacht im Museum
Leitung: Frau Scheidler
Ort: Ludwig Galerie Saarlouis
Anmeldung: Tel.: 06831/69890-17 oder 69898-11

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Die inhaltliche Ausrichtung und die Dauer der Rundgänge richten sich nach der jeweiligen Altersstufe und dem Thema. Jeder Rundgang wird je nach Altersstufe dialogisch und selbst-entdeckend aufgebaut. In der Regel schließt jeder Rundgang mit einer praktischen Arbeit in unserem Kreativbereich, der sich innerhalb der Galerieräume befindet, sofern nichts anderes gewünscht wird.

Gerne besprechen wir mit Ihnen die geplante Führung individuell nach den Erfordernissen der Gruppe.

Dauer des Rundganges inklusive Kreativangebot

- für Kinder (3-8 Jahre): ca. 1 Std.
- für Kinder (ab 9 Jahre), Jugendliche und Familien:
ca. 1 ½ bis 2 Stunden

1) Ich sehe was, was Du nicht siehst

An Hand eines Bilder- bzw. Fragebogens gehen Kinder/Jugendliche auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung.

Kitas, Grundschule, Sekundarstufe I und II

2) Naturdarstellung und Märchenlandschaften

Die Kinder betrachten Bilder von der Natur (Meer, Gebirge, Wald, Vulkan, Sturm...) und erzählen, was sie dabei empfinden. Zusammen denken wir uns fantastische Geschichten zu den Bildern aus.

Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, selbst eine Märchenlandschaft zu malen. Ältere Kinder können auch eine Geschichte schreiben.

Kitas, Grundschulen, 5.-6. Klassen

3) Künstlich oder wirklich?

Wir entdecken die Kunst der optischen Täuschung in den Fotografien der Ausstellung und stellen die Frage nach der Manipulation durch Bilder.

Im Anschluss gestalten wir eigene Kunstwerke, die unsere Wahrnehmung herausfordern, und fotografieren sie.

Sekundarstufe I und II

4) Die Nacht im Museum

Nachdem wir ein Bild genau angeschaut haben, ziehen wir Sonnenbrillen an und beobachten, wie sich das Kunstwerk dadurch verändert.

Im Anschluss werden Kopien der Fotos mit schwarzen und/oder weißen Filzstiften übermalt, um das Gesehene nachzustellen.

Grundschulen, Sekundarstufe I und II



OLIVER BOBERG

Schatten #8 (Seitengasse) 2016/2017

Lambda-Print, 55 x 50 cm

© Oliver Boberg/ Courtesy L. A. Galerie

Folgende Künstlerinnen und Künstler stellen aus:

Matthew Albanese, Oliver Boberg, Sonja Brass, James Casebere, Julian Charrière, Jojakim Cortis & Adrian Sonderegger, Kim Keever, Frank Kunert, David LaChapelle, David Levinthal, Didier Massard, Suzanne Moxhay, Mariele Neudecker, Hans Op de Beeck, Maija Savolainen, Shirley Wegner, Thomas Wrede, Edwin Zwakman



FRANK KUNERT
Flugsteig (Heaven's Gate), 2002
Lambda-Print, Alu-Dibond, Acrylglas, 90 x 110 cm, © Frank Kunert

5) Ein Bild weiterspinnen

Zusammen betrachten wir einige Bilder der Ausstellung und besprechen sie. Ausgehend von den ausgestellten Bildern haben die Jugendlichen und Erwachsenen anschließend die Möglichkeit, diese Bilder weiter zu entwickeln und neue Kunstwerke daraus entstehen zu lassen.

Sekundarstufe I und II

6) Spuren hinterlassen – ein Kreativworkshop

Leitung: Leitung: Zrinka Wilhelm

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Die Ausstellung „Modell-Naturen in der zeitgenössischen Fotografie“ zeigt Landschaften unterschiedlichster Art. Davon ausgehend wollen wir der Frage: „Welche Spuren hinterlassen Menschen oder andere Lebewesen in Landschaften?“ gemeinsam nachgehen: Wir kleben Modelliermasse auf Kopien der Fotos aus der Ausstellung und gestalten diese mit Hilfe verschiedener Werkzeuge (Dauer: 90 min). So entstehen Fuß-/Handabdrücke, Tierspuren und vieles mehr.

Dieser Workshop kann von Kindertageseinrichtungen, Schulen und interessierten Gruppen zu einem individuell abgesprochenen Termin gebucht werden.

Wir kommen auch gerne in Ihre Einrichtung.

Preis auf Anfrage.

Informationen: Telefon: 06831-43637,

Mail: fbs-sls@t-online.de

Katholische Familienbildungsstätte in Zusammenarbeit mit der Ludwig Galerie Saarlouis

7) Museumspädagogische Angebote für Familien, Erwachsene und Senioren

Alle unter 1) – 5) vorgeschlagenen Themen können für Familien, Erwachsene und Senioren individuell als Ausstellungsrundgang gestaltet werden.

Gleichzeitig bietet die Museumspädagogik der Ludwig Galerie Bildbesprechungen durch die Ausstellung „Modell-Naturen in der zeitgenössischen Fotografie“ an.

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

90 Jahre – Wolfgang Gross-Mario, Siegfried Pollack, Cilli und Günther Willeke

15. September 2019 bis 5. Januar 2020

„Was bin ich? Berufe in Porzellan“

(in Kooperation mit dem Ludwig Museum in Bamberg)

19. Januar bis 17. Mai 2020

Treffpunkt Kunst –

80 Künstlerinnen und Künstler
aus über 40 Jahren Galerietätigkeit

24. Mai bis 9. August 2020

Der Fotograf Robert Capa und die Saar

23. August bis 29. November 2020

Komplementär –

Künstlergruppe Untere Saar e.V. und
Kunst Forum Saarlouis e.V.

6. Dezember bis 17. Januar 2021



THOMAS WREDE, *Oberhalb des Tales*, 2009
Fotografie, 95 x 120 cm

© Thomas Wrede, VG Bild-Kunst, Bonn 2019

PROGRAMM

Mai

So 19. Mai
11 Uhr Vernissage der Ausstellung
„Modell-Naturen“

Di 21. Mai
15.30 Uhr Fortbildung für Pädagogen

Juni

So 2. Juni
15 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch
die Ausstellung

So 23. Juni
15 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch
die Ausstellung

Juli

Do 4. Juli
10 Uhr Sommerferienprogramm

So 7. Juli
14 Uhr Ludwig's Kids-Treff

So 14. Juli
15 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch
die Ausstellung

Di 16. Juli
10 Uhr Sommerferienprogramm – Workshop
in der Kath. Familienbildungsstätte

August

Mi 7. August
10 Uhr Sommerferienprogramm

So 11. August
15 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch
die Ausstellung

So 25. August
14 Uhr Ludwig's Kunst-Cafe

So 25. August
15 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch
die Ausstellung

So 25. August
19 Uhr Musikalische Soiree

LUDWIG GALERIE S A A R L O U I S

Alte-Brauerei-Straße, Kaserne VI
Museen in der Kaserne VI
66740 Saarlouis
Tel.: 06831/69898-11, Fax: 06831/69898-15
e-mail: LudwigGalerie@saarlouis.de
Homepage: Ludwig-Galerie.saarlouis.de

Barrierefreier Zugang über den Lothar-Fontaine-Platz/ Kaiser-Wilhelm-Straße

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Sa, So und an Feiertagen: 14 – 17 Uhr
Geschlossen: Montags sowie am 11. Juni und 19. Juni

Der Eintritt ist frei.

Museumspädagogik:

Führungen und museumspädagogische Angebote
nach Vereinbarung
Entgelt pro Führung: 40 €,
Gemeinnützige Einrichtungen/Organisationen und Schulen
sind vom Führungsentgelt befreit.

Informationen und Buchung der Angebote der Museums- pädagogik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Tel.: 06831/69890-17/14

Museumsleitung:

Dr. Claudia Wiotte-Franz
Tel.: 06831/69890-14, Fax: 06831/69890-19
e-Mail: Wiotte-Franz@saarlouis.de

Museumsverwaltung:

Monika Kaspar
Tel.: 06831/69890-17, Fax: 06831/69890-19
e-Mail: Kaspar@saarlouis.de

Katalog:

Zur Ausstellung erscheint der Katalog im Michael Imhof Verlag
zum Preis von 19,95 €.



ALFRED EHRHARDT STIFTUNG

*Titelseite:
SONJA BRAAS
The Quiet of Dissolution
Wave, 2008
C-Print, 185 x 149 cm
© Sonja Braas/
Courtesy Galerie Tanit
München
(Ausschnitt)*